

# **Kirchenbote Johanneskirche Burghaig & Laurentiuskirche Lehenthal**

**August - September 2025**



**125 Jahre Kirchenschiff-Neubau  
Laurentiuskirche Lehenthal - Seite 20**

**Kirchweih-Festgottesdienst Lehenthal  
14.09.2025, um 10.00 Uhr**

**Kirchweih-Festgottesdienst Burghaig  
17.08.2025, um 10.30 Uhr**



## Wir sind für Sie da:

### Pfarrei Burghaig-Lehenthal

Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach

### Pfarrer Holger Fischer

Holger.Fischer@elkb.de  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### Pfarramtssekretärin

Renate Pietruska  
pfarramt.johannes.ku@elkb.de  
Bürostunden der Sekretärin:  
Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr  
Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### Vertrauensfrau Burghaig

Astrid Schmitt, Mobil: 0178 4999973

### Mesner/-innen:

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123  
Günther Oehrlein, Tel.: 09221 3652  
Anita Hering, Tel.: 09221 81100  
Ralph Partridge, Tel.: 09221 877417  
Uta Poerschke, Tel.: 09221 8784422

### Johanneskindergarten

Linda Prell  
Kindergartenleiterin  
  
DIE KITA gemeinnützige GmbH  
Johanneskindergarten Burghaig  
Burghaiger Kirchweg 5  
95326 Kulmbach  
Tel.: 09221 2358  
Fax: 09221 6078330  
E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

### Gabenkonto bei der

SPK Kulmbach-Kronach  
IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90  
BIC: BYLADEM1KUB

## Impressum

Herausgegeben von der  
Evang.-Luth. Pfarrei  
Burghaig-Lehenthal  
Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach-Burghaig  
www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:  
Pfarrer Holger Fischer (v.i.S.d.P.)

Redaktionelle Gestaltung:  
André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief für Burghaig und  
Lehenthal erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:  
Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.  
Die anderen Bilder sind von privat,  
meist Pfr. Fischer, Pixabay und  
Gemeindebrief.evangelisch.de

## Wir sind für Sie da

### Pfarrei Burghaig Lehenthal

Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach

### Vertrauensfrau Lehenthal

Brigitte Gröger  
Tel.: 09223 944155  
Mobil: 0171 9355414

### Mesnerin Lehenthal

Theresa Skoda  
über Pfarramt Burghaig erreichbar

### Gabenkonto Lehenthal bei der

VR Bank Oberfranken Mitte,  
IBAN: DE38 7719 0000 0002 8101 90  
BIC: GENODEF1KU1

## Inhalt

### Gemeinsame Pfarrei Burghaig-Lehenthal

Mitarbeitende und Konfirmanden	4
Andacht	6
Freud und Leid	7
Zentrale Urlaubsvertretung	8
Spende für den Kirchenboten	9
Aus KV und Pfarramt	10
Aus dem Dekanat	11
Friedrich Nietzsche	12
Rückblicke	13

### Johanneskirche Burghaig 14

Rückblicke	14
Deutschland singt und klingt	16
Erntedankfest in Burghaig	16
Förderverein Kindergarten	17
Neues aus dem Kindergarten	18
Kinderseite	19

### Laurentiuskirche Lehenthal 20

125 Jahre Laurentiuskirche	20
Reinigungskraft gesucht	21
Erntedankfest in Lehenthal	21
Rückblicke	22

### Gottesdienstplan 24

Kirchweih in Burghaig	28
-----------------------	----

Von den Kirchenmitgliedern  
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Spenden & Steuer





## Gruppen und Kreise

### **Frauenfrühstück Bh+Lt**

Mi., 17.09.2025, um 09.00 Uhr  
Thema: „Leben mit offenen Rechnungen“  
Referentin: Christine Dieling  
Auskunft bei Frau Müller-Wendland  
Tel.: 5327

### **Neu: Bibelkreis für alle Bh+Lt**

am Freitag, ca. alle 4 Wochen  
von 17.45 bis 19.15 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004

## Musik

### **Kirchenchor Bh**

Mo., um 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Traudel Schwägele  
Tel.: 84411

### **Posaunenchor Bh**

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner: Helmut Bock  
Tel.: 74935

### **Teenieband Bh**

Mi., um 19.00 Uhr, nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel  
Tel.: 83616

### **Band Bh**

nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel  
Tel.: 83616

### **Kirchenjugend Burghaig Bh+Lt**

Mi., von 18.00 bis 19.30 Uhr  
Auskunft bei Hans Weiß  
Tel. 8215444 oder 97723

### **Hauskreis Oehrlein/Partridge Bh+Lt**

Di., 05.08 und 02.09.2025, um 17 Uhr  
Rosenweg 1  
Auskunft bei Beate Oehrlein  
Tel. 3652

### **Kirchenchor Lt**

Mo., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Uli Limmer  
Tel.: 4078883

### **Posaunenchor Lt**

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner: Alexander Hugel  
Tel.: 3911822

### **Musikteam Bh**

nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Doris Dregelies  
Tel.: 6919993

## Mitarbeitende und Konfirmanden

### **Kindergottesdienstteam Bh**

nach Absprache  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

### **Besuchsdienstkreis Bh**

Mi., 24.09.2025, um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

### **Konfirmandenkurs Bh + Lt**

Mi., wöchentlich  
(außer in den Ferien)  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004

### **Kindergottesdienstteam Lt**

Auskunft bei Uli Limmer  
Tel.: 4078883

### **Besuchsdienstkreis Lt**

Fr., 26.09.2025, um 16.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

*Unser Gemeindemotto:  
Wir wollen als einladende  
Gemeinschaft  
im Glauben an Jesus Christus  
wachsen,  
Gott von ganzem Herzen  
lieben lernen,  
mit unseren Gaben dienen und  
Gottes befreiende Botschaft  
weetersagen.*





# Andacht - EINE INNERE UND ÄUSSERE KRAFT



„Bleiben Sie fröhlich!“ – Schon seit vielen Jahren schließe ich meine Briefe oder E-Mails mit diesem aufmunternden Gruß ab. Das führt mittlerweile dazu, dass mancher Gesprächspartner, mit dem ich mich über ein bedrückendes Thema unterhalte, das aufgreift und schließlich sagt: „Wie schreibst du immer so schön: „Bleib fröhlich!“ Woher kommt eigentlich diese „Zuversicht und Stärke“, die einem trotz aller Nöte hilft, „fein lustig“ zu bleiben? (Psalm 46,2.5)

Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm

verbunden sind. Und es ist gut, wenn sich Gottesmenschen immer wieder gegenseitig an diese Kraftquelle erinnern:

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Oft schon ist mir von Gott her neuer Lebensmut zugeflossen, als ich nicht weiterwusste. Auch haben sich für mich neue Türen geöffnet, als ich eigentlich schon dachte: „Jetzt ist Ende im Gelände.“ Diese Erfahrungen mit Gott sind kostbar. Ich erinnere mich dankbar an sie und gebe sie zur Ermutigung an andere weiter. So tat es auch Martin Luther und dichtete:

„Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen.“ (EG 362,1)

Und der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch bekannte staunend: „Was

macht, dass ich so unbeschwert / Und mich kein Trübsinn hält / Weil mich mein Gott das Lachen lehrt / Wohl über alle Welt“.

Reinhard Ellsel

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid. Epheser 1, 18

## Freud und Leid

### Getauft wurde:

Emil Hawelka, Kulmbach



### Getauft wurde:

Andreas Herrmann, Grafendobrach



### Kirchlich bestattet wurden:

Irina Schmidt, geb. Schaubert, 90 Jahre  
Herta Kürschner, geb. Dietzel, 88 Jahre  
Karin Vießmann, 80 Jahre  
Wilhelm Maier, 88 Jahre  
Angelika Müller, 65 Jahre

### Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.



### Zentrale Vertretung während der Urlaubszeit

Während der Ferienzeit ist wieder eine **zentrale Kasualienvertretung** für Beerdigungen und Aussegnungen eingerichtet.

Unter der Nummer **0160 4 71 33 33** erreichen Sie eine/n Pfarrer/-in, der/ die Ihnen weiterhelfen kann. Die Beerdigungsinstitute sind informiert. Das **Pfarramt Burghaig** ist vom **04.08. bis 10.08.2025** und vom **08.09. bis 19.09.2025** wegen Urlaubs der Sekretärin geschlossen.



**URLAUB  
NEHMEN  
UM  
WIEDER  
GEBEN  
ZU KÖNNEN**

Peter Klever

## \* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung, 2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen. Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war. Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du genauso sein wie in diesem Moment.

TINA WILLMS



Foto: Hillbricht

### Spende für den Kirchenboten der Johanneskirche und der Laurentiuskirche

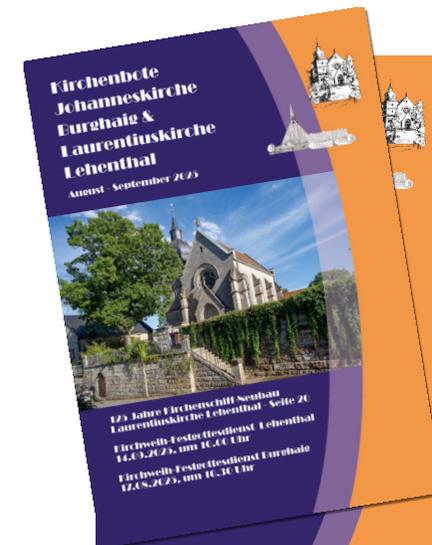
Herzlichen Dank an alle, die im Jahr 2024 für den Kirchenboten gespendet haben. Auf diese Weise konnten wir den erheblichen finanziellen Aufwand für unsere Gemeinde bewältigen. Der Burghaiger Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei, und wir bitten Sie wiederum herzlich um einen Beitrag für das laufende Jahr.

Unser Gemeindebrief erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und ist neben der Homepage das wichtigste Medium zur Information für alle Mitglieder der Gemeinden in Burghaig und Lehenthal.

Jährlich fallen Kosten in Höhe von ca. 2.700 Euro an. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir Sie auch künftig mit den notwendigen Infos und Nachrichten aus der Pfarrei Burghaig-Lehenthal versorgen können.

**Sie können auch direkt im Pfarramt Burghaig einen Betrag bar einzahlen oder auf das Gabenkonto der jeweiligen Kirchengemeinde, zu der sie gehören, eine Überweisung ausstellen. Verwendungszweck: „Spende für Kirchenbote“.**

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön im Voraus!



Kirchengemeinde Burghaig bei der Sparkasse Kulmbach-Kronach IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90

Jetzt Girocode in Ihrer Bank-App scannen:



Kirchengemeinde Lehenthal bei der VR Bank Oberfranken Mitte IBAN: DE38 7719 0000 0002 8101 90

Jetzt Girocode in Ihrer Bank-App scannen:





### Aus Kirchenvorstand und Pfarramt

#### Entwidmung Pfarrhaus Lehenthal

Nach Beschluss des Kirchenvorstandes wurde das Pfarrhaus entwidmet, da die Pfarrstelle Lehenthal erloschen ist. Das Pfarrhaus bleibt im Eigentum der Kirchengemeinde und wird als Ertragsobjekt vermietet. Wir sind froh darüber, dass es nicht leerstehen wird, weil die Pfarrfamilie Skoda bis auf Weiteres im Pfarrhaus wohnen bleibt, nun im wohlverdienten Ruhestand.

#### Umzug des Pfarramtes Lehenthal nach Burghaig

Wir konnten bis jetzt noch nicht alle Unterlagen nach Burghaig bringen, die für den laufenden Betrieb notwendigen Akten sind jedoch mittlerweile untergebracht. Seit dem 01. Juli 2025 ist nun das Pfarramt Burghaig in allen Angelegenheiten auch für die Kirchengemeinde Lehenthal zuständig.

#### Neue IT im Pfarramt

Da im Herbst 2025 Windows 10 keine Aktualisierung mehr erhält und die Landeskirche auf Microsoft365 umgestellt hat, war es notwendig, für das Sekretariat und Pfarrer Fischer neue PCs anzuschaffen und die IT auf den neuesten Stand zu bringen. Die bisherigen Geräte sind circa zehn Jahre alt und haben ihren Dienst getan. Dies bedeutete Investitionen von 1703,53 Euro für die Hardware, ein Betrag für entsprechende Softwarenutzung kommt monatlich dazu.

#### Erweiterung des Gartens für die Krippenkinder

Der Gartenbereich im Johanneskindergarten konnte um einige Quadratmeter erweitert werden. Vielen Dank an alle Sponsoren.

#### Präventionskonzept sexuelle Gewalt

Das Präventionskonzept wurde als Entwurf von Hans Weiß in der KV-Sitzung vorgestellt. Er vertritt unsere Kirchengemeinden in der Region West bei der Erstellung eines gemeinsamen Konzepts im Dekanat. Jede Gemeinde kann dann das Konzept für die Gegebenheiten vor Ort modifizieren.

### Aus dem Dekanat



Die KiTA gGmbH feierte ihr 20-jähriges Bestehen im Festzelt in Hegnabrunn. Jürgen Dippold (v.r.) als geschäftsführender Vorstand des Diakonieverbundes verabschiedete bei dieser Veranstaltung die Fachbereichsleiterin Elke Wuthe (v.l.) in den Ruhestand. Mit herzlichen Worten dankte er ihr für die langjährigen und mit großem Engagement geleistete Führungsaufgabe.



Eisbär, Wassermelone als Rad, Mülltonne, Maus mit Wagen, Tannenbaum



# Von der Tragik des Nihilismus

## Zum 125. Todestag des Philosophen Friedrich Nietzsche

„Bessere Lieder müssten sie mir singen, dass ich an ihren Erlöser glauben lerne: erlöster müssten mir seine Jünger aussehen!“ Spott über das Christentum und zugleich Sehnsucht nach Sinn drücken sich in diesen Worten von Friedrich Nietzsche aus. Der geniale Philosoph und Dichter starb vor 125 Jahren am 25. August 1900 in Weimar.

Am 15. Oktober 1844 wird Friedrich Nietzsche als Sohn eines Pfarrers in Röcken (Provinz Sachsen) geboren. Er ist noch keine fünf Jahre alt, als sein Vater stirbt. Seitdem wird er ausschließlich von Frauen im Geiste protestantischer Frömmigkeit erzogen. Der „kleine Pastor“ ist sein Spitzname. Doch der sensible und hochbegabte Schüler verliert nach und nach seinen christlichen Glauben. Als Student der Theologie und klassischen Philologie setzt er an die Stelle des Glaubens die Philosophie von Arthur Schopenhauer (1788–1860). Bereits mit 24 Jahren wird Nietzsche als Professor der klassischen Philologie nach Basel berufen. Dort vertieft sich auch seine Freundschaft mit dem Komponisten Richard Wagner (1813–1883). 1872 erscheint Nietzsches Schrift „Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik“. Damit bricht Nietzsche nicht nur mit den altphilologischen Vorstellungen seiner Zeit, sondern er beginnt jetzt seinen eigenen Weg als Philosoph. Allerdings ist es ein sehr einsamer Weg. Denn für die Fachwelt ist er erledigt. Zudem ist er gesundheitlich angeschlagen und wird darum im Frühjahr 1879 mit Bewilligung eines bescheidenen Ruhegehalts entlassen. Seitdem lebt er als „herumziehender Flüchtling“, in einfachen Hotelzimmern hausend.

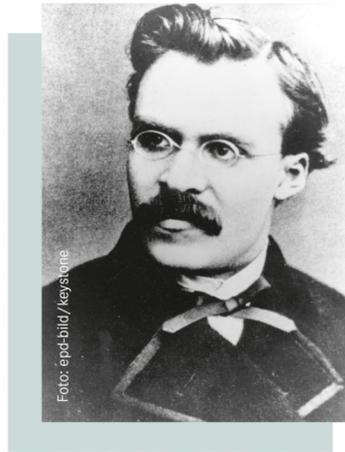


Foto: epd-bild/keystone

Sein bekanntestes Werk, „Also sprach Zarathustra“, das in vier Teilen erscheint, schildert seinen philosophischen Gedankengang. Nietzsche enthüllt die von ihm empfundene innere Brüchigkeit seiner Zeit und zeigt, dass die Welt „nihilistisch“ geworden sei – dass ihr also kein Sinn innewohne, keine tragende Wahrheit, keine Moral und keine Religion. Nietzsche: „Gott ist tot. Wir haben ihn getötet, – ihr und ich! Wir alle sind seine Mörder!“ Der Philosoph müsse nun „neue Werte auf neue Tafeln schreiben“. Das führe zu einer „Umwertung aller Werte“ und der Mensch werde zum „Übermenschen“.

Hellsichtig sieht Nietzsche die Konsequenzen seiner nihilistischen Philosophie voraus: „Die Zeit, in die wir geworfen sind, ist die Zeit eines großen inneren Verfalles und Auseinanderfallens. Die Ungewissheit ist dieser Zeit eigen“.

Anfang 1889 erliegt er in Turin den geistigen und körperlichen Strapazen, die ihm sein Kampf gegen das Christentum abverlangt hat. Nietzsche wird in die Basler Nervenklinik gebracht. Ein Jahr später holt ihn seine Mutter zu sich. Unter ihrer Pflege und später der seiner Schwester Elisabeth Förster-Nietzsche lebt er noch elf Jahre in geistiger Umnachtung.

REINHARD ELLSEL

# Rückblicke - Grillfest für die Mitarbeitenden

Fast 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ließen sich zum Grillfest für geleistete Arbeit in der Gemeinde einladen. Grillmeister Michael Drechsler und die Helferinnen und Helfer sorgten schließlich dafür, dass es ein wunderbarer Abend mit guter Gemeinschaft im Atrium werden konnte, der bis gegen Mitternacht dauerte.



Die Stimmung war bestens und das Nachspeisenbuffet wieder einmal der Hammer! Vielen Dank an alle, die etwas beigesteuert haben aus Kirchengemeinde, Elternbeirat, Förderverein des Kindergartens und Kirchenvorstand.



## Rückblicke

### Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1999 und 2000

In einem festlichen Gottesdienst – vom Posaunenchor musikalisch umrahmt - feierten 7 Jubilare und Jubilarinnen der Jahrgänge 1999 und 2000 ihre Silberne Konfirmation. Dekan i.R. Erwin Lechner hielt als damaliger Konfirmationspfarrer erneut die Predigt und stellte die Jubilare und Jubilarinnen unter Gottes Segen. Pfarrer Fischer hielt die Liturgie und setzte das Heilige Abendmahl ein. Anschließend war Zeit zur Begegnung mit der Gemeinde im Atrium bei Kaffee und Kuchen.



Hintere Reihe: Dekan i.R. Erwin Lechner, Philipp Körner, Sandra Werner, Janine Vogel, Pfarrer Holger Fischer  
Vordere Reihe: Christine Rauh, Katharina Wagner, Sandra Weber, Annika Scherm



### Neue Überdachung für die Luft-Wärme-Pumpe der Kinderkrippe

Damit über die Rohrverbindung der Luft-Wärme-Pumpe wirklich gar kein Wasser mehr in die Krippe eindringen kann, haben wir uns zusätzlich zur Rohrabdichtung entschlossen, ein Dächlein zu errichten. Dies hält auch das Laub von der Pumpe fern. Unser fleißiger Hausmeister Waldemar Wagner hat sich der Sache angenommen. Vielen Dank dafür!



## 3. Oktober: Deutschland singt und klingt

Im Jubiläumsjahr 2025 soll an einem Tag die ganze Vielfalt der bayerischen Kirchenchöre sichtbar werden. Dazu rufen wir alle Mitgliedschöre auf, sich an der Aktion „Deutschland singt und klingt“ zu beteiligen. Durch das deutschlandweit gemeinsame Singen bekannter Lieder entsteht ein Zeichen der Dankbarkeit und Einheit.

Dies soll zum 140. Jubiläumsjahr des Chorverbandes „SINGEN IN DER KIRCHE“ sichtbar gemacht werden.

**Am 03. Oktober 2025** (Tag der deutschen Einheit) wollen sich auch die Kirchenchöre in Burghaig und Lehenthal an der Aktion beteiligen. Dazu laden wir die Bevölkerung herzlich ein. Weitere Details entnehmen Sie der Tagespresse.

Nähere Informationen bei Traudel Schwägele und Ulrike Limmer

## Erntedankfest in Burghaig



Bitte legen Sie Ihre gespendeten Erntegaben bis spätestens Freitag, 03.10.2025, um 18.00 Uhr vor die Kirchentüre der Johanneskirche.

Am Samstag 04.10.2025 werden wir vormittags den Altar schmücken für unseren Erntedank-Familiengottesdienst am 05.10.2025, um 10.30 Uhr. Schon jetzt herzliche Einladung!

Die gespendeten Erntegaben sollen wieder der Kulmbacher Tafel zugutekommen!



## Werden Sie Mitglied im Förderverein des Johannes Kindergartens Burghaig!

Liebe Familien,

wir möchten uns Ihnen gerne vorstellen und die großartigen Errungenschaften des letzten Jahres teilen. Der Förderverein des Johannes Kindergartens Burghaig setzt sich mit Herz und Engagement für die Unterstützung und Weiterentwicklung unseres Kindergartens ein.

**Unser Team:**

- 1. Vorstand: Stephan Wagner
- 2. Vorstand: Sinah El Kord
- Kassier: Mirko Weber
- Schriftführerin: Tamara Gunst

**Unsere Errungenschaften im letzten Jahr:**

- **Wetbags:** Für die nasse Kleidung der Kinder, die den Eltern mitgegeben werden
- **Weichbodenmatte:** Für den Turnraum, um die Sicherheit und den Spaß beim Turnen zu erhöhen
- **Holzkegelbahn:** Ein neues Spielgerät, das die Kreativität und Motorik der Kinder fördert
- **Neues Sofa:** Für eine gemütliche Lese- und Kuschelecke im Kindergarten

**Kommende Aktionen:**

- **Überraschung am Sommerfest:** Freuen Sie sich auf eine besondere Aktion, die wir für die Kinder am Sommerfest planen.
- **Ausstattung für den neuen Krippenaußenbereich:** Die Leitung des Kindergartens ist in der Planungsphase für neue Spielgeräte und einen Sandkasten, um den Außenbereich der Krippe noch attraktiver zu gestalten. (hier werden wir uns auch mit einbringen)

**Mitgliedschaft:**

Wir laden Sie herzlich ein, Teil unseres Fördervereins zu werden und gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Kinder zu gestalten. Ihre Unterstützung ist entscheidend, um weiterhin solche Projekte realisieren zu können.

- **Einzelmitgliedschaft:** 15 € pro Jahr
- **Familienmitgliedschaft:** 25 € pro Jahr

Für weitere Informationen oder um Mitglied zu werden, kontaktieren Sie uns gerne unter [foerderverein.burghaig@gmx.de](mailto:foerderverein.burghaig@gmx.de) oder sprechen Sie direkt ein Mitglied unseres Vereins an.

Gemeinsam für eine bessere Zukunft unserer Kinder!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Förderverein des Johannes Kindergartens Burghaig

Liebe Gemeinde,  
unsere Berufspraktikantin Antonia Kolb hat in ihrer Facharbeit das Thema Partizipation aufgegriffen, welches schon seit einiger Zeit in unserer Einrichtung gelebt wird, aber einer ständigen Veränderung und Anpassung bedarf. Dadurch hat sich das Motto „**Unterwasserwelt**“ entwickelt und alle Räume wurden einbezogen: Das Kreativzimmer wurde mit Krebsen, Schildkröten, Haien und vielen anderen Meeresbewohnern dekoriert. Im Flur wurde gemessen und dann verglichen, wie groß zum Beispiel ein Hai, eine Schildkröte oder ein Seepferdchen ist. Lernwerkstatt und Bauzimmer luden zum Experimentieren mit Wasser sowie verschiedenen Legearbeiten ein. Im Turnraum wurden Übungen zum Thema Meereswelt angeboten, zum Beispiel auch „Schildkrötenyoga“. Andere Kin-



schmecken. Auch das Wetter war perfekt für die Wasserspiele und somit endete das Projekt mit viel Spaß und Unterhaltung.

Im Juli hatten einige Krippenkinder ihren 3. Geburtstag, und man merkt, dass es jetzt langsam Zeit wird für einen **Umzug in die Kindergartengruppen**. Seit den Pfingstferien schnuppert bereits am Vormittag eine Kleingruppe der „Krippis“ in den Kindergartenalltag hinein, um sich mit den großen Kindern, dem neuen Spielmaterial und natürlich mit den neuen Bezugspersonen vertraut zu machen. Nach der Sommerpause findet das Umzugsfest statt und wir begrüßen wieder neue Krippen- und Kindergartenkinder in unserer Einrichtung.

Die Wackelzähne pflanzen gemeinsam, die Gestaltung ihres Abschlussfestes. Entgegen unserer Erwartungen entschieden sie sich aber für einen Vormittag an der Kieswäsch mit Döner, Eis und verschiedenen Spielen. Der Elternbeirat spendierte wieder coole T-shirts. Vielen Dank hierfür.

Mit herzlichem Gruß  
Ihr Kindergartenteam



der übten einen Tanz ein. Als Projektabschluss fand ein „**Unterwasserfest**“ statt: Die Tänzer präsentierten ihr Werk, ein eigenes Fingerspiel wurde gedichtet und das Frühstück mit „Fischkuchen“, „blauem“ Quark, „Seeschlangen“ u.v.m ließen sich die Kinder



## Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



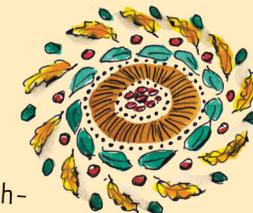
### Rätsel

**Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?**



### Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



**Herbst-Scherzfrage:  
Welches Laub fällt nicht vom Baum?  
Urlaub!**

Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt





## 125 Jahre Laurentiuskirche Lehenthal

Am **Sonntag, den 14. September 2025** begehen wir das 125-jährige Jubiläum der Weihe des im Jahr 1900 neu errichteten Kirchenschiffes für unser Gotteshaus in Lehenthal.

Damals zählten zu unserer Gemeinde 650 Mitglieder und das frühere kleine Kirchlein bot zu wenig Platz. Daher beschloss der Kirchenvorstand unter der Leitung von Pfarrer Siegfried Kadner, das alte Gebäude abzureißen und ein neues großes Kirchenschiff im neugotischen Stil zu errichten. Mit einem enormen Engagement und Einsatz von Zeit und Arbeitskraft seitens der Gemeinde konnte das neue imposante Kirchenschiff bereits am 10. September 1900 nach weniger als zwei Jahren Bauzeit feierlich eingeweiht werden. 125 Jahre lang sind Menschen durch das Portal geschritten und haben sich von der Inschrift aus dem Jakobusbrief einladen lassen. „Nahet euch zu Gott, so naht er sich zu euch!“

Über 125 Jahre hinweg versammelt sich die Gemeinde in der Laurentiuskirche zum Gottesdienst, die Menschen kommen zu freudigen und leidvollen Anlässen zusammen und freuen sich an ihrem schönen Gotteshaus.

Daher begehen wir unser Kirchweihjubiläum mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung unseres Kirchen- und Posaunenchores, der an diesem Tag sein 60. Gründungsjubiläum feiert. Anschließend laden wir zum Festbetrieb am Bolzplatz ein. Hier bereitet das Team des DGH ein leckeres Mittagessen vor. Die Kirchengemeinde sorgt für Kaffee und Kuchen sowie für ein Kinderprogramm. Nach dem Gottesdienst findet eine Kirchenführung statt, die um 14.00 Uhr wiederholt wird.



**Wir FREUEN uns  
auf SIE!**



## Reinigungskraft gesucht

Die Kirchengemeinde Lehenthal sucht zum nächstmöglichen Termin eine Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (2 Std./Woche), zeitlich unbefristet. Einsatzort ist die Laurentiuskirche Lehenthal und ein Gemeinderaum mit Küche und WC im ehemaligen Pfarrhaus.

Sie passen zu uns, wenn sie:

- Freude an der Unterhaltsreinigung haben,
- Freude haben an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten,
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind
- und Wert auf Sauberkeit und Ordnung legen.

Wir bieten:

- Gehalt nach TV-L in Verbindung mit kirchlicher Dienstvertragsordnung
- verantwortungsvollen Arbeitsplatz im kirchlichen Dienst

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Pfarrer Holger Fischer, Pfarramt Burghaig, Burghaiger Kirchweg 3 95326 Kulmbach  
Telefon 09221/10 04  
Email: [Holger.Fischer@elkb.de](mailto:Holger.Fischer@elkb.de)

## Erntedankfest in Lehenthal

Ihre **Erntegaben** für den Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Laurentiuskirche (05.10.25, um 10.00 Uhr) bringen Sie bitte bis **Samstag, 04.10. um 10:00 Uhr zur Kirche**. In Baumgarten wird Ulli Limmer Erntegaben sammeln. In Grafendobrach können Sie gerne bis Freitagabend Erntegaben auch bei Familie Grüger, Hausnr. 21 abgeben.





## Rückblicke

### Verabschiedung von Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda

Im festlichen Gottesdienst wurde Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda nach 38 Jahren Dienst in den Gemeinden Lehenthal/Veitlahm in den Ruhestand verabschiedet. Dekan Friedrich Hohenberger entpflichtete sie von ihren Aufgaben und stellte der Gemeinde ihren neuen Pfarrer Holger Fischer vor.

Der Gottesdienst wurde von den Posaunenchören Lehenthal und Veitlahm sowie vom Kirchenchor musikalisch ausgestaltet. Die Orgel spielte Andrea Günther.

Viele Vertreterinnen und Vertreter von Kirche, Politik und den örtlichen Vereinen sprachen im Anschluss Grußworte. Der Kirchenvorstand schenkte seiner Pfarrerin ein "Ruhebänkla".



Bild, sitzend: Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda mit ihrem Mann, Pfarrer i.R. Reinhold Skoda; stehend von links: Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Brigitte Grüger, stv. Landrätin und Landessynodalin Christina Flauder, Dekan Friedrich Hohenberger, Pfarrer Holger Fischer und Bürgermeister Robert Bosch.

### Feldgottesdienst in Lehenthal

Die beiden Kirchenchöre unter der Gesamtleitung von Ulli Limmer sorgten mit ihren gelungenen Beiträgen für eine singende Verkündigung



Beide Posaunenchöre unter der Gesamtleitung von Helmut Bock begleiteten den Gemeindegesang und sorgten für festliche Musik.



Nach dem Gottesdienst und der Predigt von Pfarrer Fischer über das Fotoalbum der Kirche Jesu Christi verwöhnte uns die Dörfergemeinschaft Baumgarten, Grafendobrach, Lehenthal (DGL) mit einem leckeren Mittagessen. Es gab fränkisches Schäufele mit Kloß oder Pizza und Salat. Immer wieder erstaunlich, was die Köche mit ihren Helferinnen und Helfern in ihrer mobilen Küche zaubern. Wir freuen uns aufs nächste Jahr bei wieder schönem Miteinander in christlicher Gemeinschaft.





	<b>Johanneskirche Burghaig</b>
Sonntag, 03. August 7. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Sonntag, 10. August 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr zentraler Gottesdienst der Region West in Unterdornlach im Steinbruch (Weg ausgeschildert!), musikalisch begleitet vom Posauenchor Kirchleus-Gössersdorf
Freitag, 15. August	18.00 Uhr Eröffnung und Andacht zum 57. Kirchweihjubiläum mit dem Musikverein Burghaig im Atrium, Bewirtung durch die Ortsjugend
Sonntag, 17. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Einzelkelch), ausgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag, 24. August 10. Sonntag nach Trinitatis	
Sonntag, 31. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 07. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, 13. September	18.00 Uhr Wochenschluss und Sonntagsbegrüßung
Sonntag, 14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	
Dienstag, 16. September	10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klasse der Grundschule Burghaig

<b>Laurentiuskirche Lehenthal</b>	<b>St. – Aegidius Melkendorf</b>
10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr zentraler Gottesdienst der Region West in Unterdornlach im Steinbruch (Weg ausgeschildert!), musikalisch begleitet vom Posauenchor Kirchleus-Gössersdorf	10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Proß
10.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
9.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Posaunen- und Kirchenchor	



	<b>Johanneskirche Burghaig</b>
Donnerstag, 18. September	10.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die 2.- 4. Klasse der Grundschule Burghaig
Sonntag, 21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein im Einzelkelch)  10.30 Uhr Wiederbeginn Kindergottesdienst
Sonntag, 28. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr moderner Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, ausgestaltet vom Musikteam 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 05. Oktober Erntedankfest	10.30 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst

<b>Laurentiuskirche Lehenthal</b>
9.00 Uhr Gottesdienst 9.00 Uhr Kindergottesdienst
10.00 Uhr Familiengottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst

<b>St. - Aegidius Melkendorf</b>
9.00 Gottesdienst
9.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
9.00 Uhr Gottesdienst

**» Gottes Hilfe** habe ich erfahren bis zum **heutigen Tage** und stehe nun hier und bin **sein Zeuge.**

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Photo: Bildrechte

**» Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Photo: Bildrechte

# 57. Kirchweihe

## Johanneskirche Burghaig

ERÖFFNUNGSANDACHT

**15.08.2025**

**um 18.00 Uhr**

**im Atrium der Johanneskirche**  
mit dem Musikverein Burghaig  
und Bewirtung durch die Ortsjugend

FESTGOTTESDIENST

**17.08.2025**

**um 10.30 Uhr**

**in der Johanneskirche**  
mit dem Kirchenchor